

Kunst, Literatur, Philosophie

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **55-plus : Kurse/Veranstaltungen für Leute über 55**

Band (Jahr): **5 (1999)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Neue deutsche Rechtschreibung

3.3520.1

Praxisbezogene Einübung der neuen Rechtschreibung, ohne Sie mit zu vielen Regeln zu belasten. Behandelt werden die Orthographie, die Getrennt- und Zusammenschreibung, der Bindestrich, die Gross- und Kleinschreibung, die Zeichensetzung und die Silbentrennung.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 1

Mit Ute Bhagwanani

4 Doppelstunden

Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr

11. Januar bis 1. Februar 1999

Fr. 120.–

Anmeldung bis 2. Januar 1999

Bildbetrachtung

Vortrag

3.3710.1

Wie kann ich ein Bild in seiner Aussagekraft verstehen? Was muss ich alles berücksichtigen, um die Absichten des Malers zu verstehen? Was bedeuten Perspektiven, Lichtquelle, Farbe usw.?

Die Beispiele stammen aus den Museen von Florenz (Uffizien, Accademia) und Mailand (Brera, Ambrosiana, Poldi-Pezzoli). Es werden aber auch moderne Bilder aus Schweizer Museen berücksichtigt.

Zug, Kantonschule

Mit Umberto Cerutti

2 Doppelstunden

Donnerstag von 17.00 bis 18.30 Uhr

20. und 27. Mai 1999

Fr. 30.–

Anmeldung bis 1. Mai 1999

Einführung in die Philosophie

3.3601.2

Sie diskutieren Grundbegriffe der Philosophie, erhalten Einblick ins philosophische Denken und lernen einige grosse Philosophen kennen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Der Kurs will den Einstieg in die Philosophie erleichtern und Ihnen die Beschäftigung mit philosophischen Gedanken «schmackhaft» machen.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 2

Mit Hans Estermann-Graf, Telefon 712 30 55

4 Doppelstunden

Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

19. Januar, 2. Februar, 2. und 16. März 1999

Fr. 90.–

Anmeldung bis 9. Januar 1999



Philosophie-Zirkel

3.3615.3

Sie sind an Philosophie interessiert und möchten sich regelmässig mit und über Philosophie auseinandersetzen. Die philosophischen Themen richten sich nach den Wünschen der Teilnehmenden.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 2

Mit Hans Estermann-Graf, Telefon 712 30 55

Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

12. und 26. Januar, 23. Februar, 9. und 23. März,

20. April und 4. Mai 1999

Fr. 140.–

Anmeldung bis 2. Januar 1999

Literatur-Zirkel

3.3501.3

Für Leute, die Freude haben an Literatur und am Mitdenken und Mitreden in einer engagierten kleinen Arbeitsgruppe.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 2

Mit Dr. Elisabeth Buhofer

Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr

27. Januar, 10. Februar, 3. und 17. März 1999

Fr. 32.- für 4 Nachmittage

Anmeldung bis 16. Januar 1999

Reden wir über Ethik!

3.3602.1

Alle sind wahrscheinlich damit einverstanden, dass eine Gesellschaft ohne ethische Werte nicht überleben kann. Wer oder was soll aber letztlich bestimmen, wann eine Handlung ethisch in Ordnung ist oder nicht, wann sie als gut oder böse zu bewerten ist?

Der Zweck dieses Kurses ist, einige der repräsentativsten Antworten zusammen zu diskutieren, die im Laufe der Geschichte auf diese Frage gegeben worden sind. Ein Thema für alle, die Freude an philosophischen und theologischen Diskussionen haben.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 1

Mit Dr. Javier Marin

4 Doppelstunden

Donnerstag von 9.30 bis 11.00 Uhr

14. Januar bis 4. Februar 1999

Fr. 100.-

Anmeldung bis 2. Januar 1999

AndreasKlinik Aktuell. Öffentliche Informationen zu medizinischen Themen.

Jeweils Mittwohabend 19.00 bis 20.00 Uhr in der Andreas-Klinik Cham. Referenten: Belegärzte der AndreasKlinik

2. Dezember 1998: **Laparoskopische Chirurgie**

(Schlüssellochchirurgie)

20. Januar 1999: **Augenkrankheiten**

24. Februar 1999: **Moderne Narkoseverfahren**

17. März 1999: **Aktuelles aus der Gynäkologie**

21. April 1999: **Plastische und Wiederherstellungs-
chirurgie, Kiefer- und Gesichtschirurgie**

Die Vorträge werden in der Tagespresse angekündigt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, wir bitten deshalb um telefonische Anmeldung, Tel. 041-784 07 84. Eintritt frei.



ANDREASKLINIK RIGISTRASSE 1 6330 CHAM
TEL 041-784 07 84 FAX 041-784 09 99

Wir haben
nicht im Sinn,
jetzt für uns
zu werben.
Aber um Sie.

